

Sinnlichkeit und Zuversicht

Das erste Feierabendkonzert bei Musik Meister gab unter anderem die junge Pianistin Anna Reichert – und begeisterte die Zuhörer.

Hans-Caspar Ryser

Die vom Musikhaus Meister durchgeführten Feierabendkonzerte erfreuen sich in der Schaffhauser Musikszene grosser Beliebtheit. So fand dann auch das erste Feierabendkonzert vom vergangenen Freitag vor vollen Rängen statt. Musikalisch gestaltet wurde das Konzert von der jungen, verheissungsvollen Pianistin Anna Reichert. Neben ihrer bereits beachtlichen Karriere als Pianistin unterrichtet Anna Reichert seit vergangenem August auch an der Musikschule Schaffhausen.

Eine gefühlsbetonte Welt

Mit der Klaviersonate in B-Dur, D 960, von Franz Schubert entführte Anna Reichert das Publikum musikalisch in die inniglich gefühlsbetonte Welt der Romantik. Bei dieser Klaviersonate handelt es sich nicht nur um die letzte Sonate kurz vor dem Tod von Schubert, sondern auch um eines seiner eindrücklichsten Klavierwerke überhaupt. Sie ist geprägt von träumerischer Melancholie, Sinnlichkeit und Zuversicht. Dies wird bereits beim ersten Satz, dem *Molto moderato*, offenkundig. Reichert verstand es, das lyrisch anmutende, in B-Dur gehaltene Thema einem zarten Windstoss gleich aufzunehmen und die

Zuhörer im zurückhaltend anschwellenden *Crescendo* immer wieder hin zu romantisch effektvoll gestalteten musikalischen Höhepunkten zu führen.

Die für die Spätwerke Schuberts charakteristische Vielfalt der musikalischen Gestaltung kam dann besonders beim ebenfalls vortrefflich interpretierten *Andante sostenuto* zum Ausdruck. Bei diesem Satz wird die für den späten Schubert charakteristische Verlangsamung des harmonischen Rhythmus mit den ostinaten rhythmischen Figuren besonders offenkundig. Die sich gefühlsbetont aufbauende Spannung findet dann im *Scherzo* und *Allegro vivace* des dritten und vierten Satzes in vertraut erscheinenden fröhlichen Volksweisen Schuberts die wohlthuende Auflösung. Das Klavierspiel von Anna Reichert erhielt grossen Applaus; nur schade, dass die Akustik im Verkaufsraum von Musik Meister nicht besser ist.

Ebenfalls grossen Anklang beim Publikum fand das abschliessende *Trio* in Es-Dur op. 40 von Johannes Brahms. Harmonisch aufeinander abgestimmt, interpretierten Anna Reichert (Klavier), Mailis Bonnefous (Violine) sowie Alexandre Zanetta (Horn) dieses romantische Werk von ebenfalls ergreifendem Tiefgang, bei welchem dem Horn eine ganz besondere Rolle zuteilwird.